

November 2010 - Blutblättriger Bunt-Körnchenschirmling

Melanophyllum haematospermum (Bull.:Fr.) Kreisel

Haematospermus = von "haima" (gr.) = Blut und "sperma" (gr.) = Same \rightarrow rötlich werdendes Sporenpulver



Allgemeines:

Die beiden mitteleuropäischen Arten der Gattung Melanophyllum = Bunt-Körnchenschirmling sind Bodensaprophyten, die auf humusreichen Böden wachsen. Gattungsmerkmale sind trockene, körnig-kleiige Hut- und Stieloberfläche, blaugrünliche oder blutrote Lamellen, keine Pleurozystiden, Stielspitze nicht tränend, relativ kleiner Wuchs.

Vorkommen: Mai bis November; einzeln bis in Büscheln in feuchten Laub- und Fichtenwäldern unter Stauden oder zwischen Brennnesseln auf nährstoffreichen Böden, auch an Brandstellen, auf Holzlagerplätzen und Komposthaufen. Früher selten, aber anscheinend in letzter Zeit in Ausbreitung begriffen.

Typische Erkennungsmerkmale:

- 1. Die braunroten Blätter:
- 2. die weißen Velumreste am Hutrand
- 3. der fleischpurpurne, glasige, dünne Stiel
- 4. der körnig-kleiige Hut- und Stielbelag







Makroskopische Merkmale:



Der 1 – 3 cm breite, holz- bis fleischbraune Hut wird auch als lehmfarben, hell-bis dunkelgrau, ja russiggrau beschrieben. Er ist mehlig-schuppig, keinenfalls stachelschuppig, eher körnig; am Hutrand sind deutliche fetzige Verlumreste zu erkennen. Die freien, anfangs hellblutroten, später dunkelweinroten Lamellen sind das markanteste Merkmal dieses kleinen Schirmlings. Der lange, dünne Stiel (5-8/0,e-0,5 cm) ist ebenfalls körnig-mehlig bestäubt, hohl und zeigt eine karminrosa bis fleischpurpurne Färbung, dabei ist er fast glasig durchsichtig. Das Fleisch ist rötlich gefärbt. Der Sporenstaub ist frisch grünlich, dann rosabraun.



Mikroskopische Merkmale:

Die fast nierenförmigen Sporen sind 5 – 6/ 2,5 – 3,5 μ m glatt bis verstreut punktiert-flachwarzig.



Text und Bilder: Ingeborg Dittrich